

KENNE DEIN GEN

2021 hat die Patientenselbsthilfeorganisation PRO RETINA Deutschland e. V. die Kampagne „Kenne Dein Gen“ ins Leben gerufen. Die Ziele:

- Betroffene sollen wissen, wie wichtig für sie eine molekulargenetische Diagnose sein kann.
- Patientinnen und Patienten sollen über die Entwicklung neuer Gentherapien informiert werden.
- Wir wollen den Dialog zwischen Medizinerinnen und Medizinern und den Betroffenen fördern.

Mehr Informationen unter www.kenne-dein-gen.de.



„Die seit 2018 zugelassene Gentherapie ist der Anfang einer neuen Erkenntnisreise.“

Prof. Dr. Katarina Stingl

PRO RETINA Deutschland e. V.
Mozartstr. 4 - 10
53115 Bonn
Tel. (0228) 227 217-0
info@pro-retina.de
www.pro-retina.de

Universitätsklinikum Tübingen
Department für Augenheilkunde | Augenklinik
Zentrum für Seltene Augenerkrankungen
Elfriede-Aulhorn-Str. 7
72076 Tübingen
www.augenklinik-tuebingen.de

Die Teilnahme
ist in Präsenz oder
via Zoom möglich.

**Bitte melden Sie sich telefonisch
oder per Mail an** unter Telefonnummer:
(0228) 227 217-0 oder
patientensymposium-tuebingen@pro-retina.de



Ort der Veranstaltung
Hörsaal der Augenklinik
Elfriede-Aulhorn-Str. 7
72076 Tübingen

**Forschung fördern
Krankheit bewältigen
selbstbestimmt leben**



www.pro-retina.de

Tübingen
und online



**PRO RETINA
Deutschland e. V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen
mit Netzhautdegenerationen



Universitätsklinikum
Tübingen

**Samstag, 28.9.2024
Tübingen und online**

Patienten- symposium

**5 Jahre Gentherapie –
Perspektiven für Menschen mit
Netzhauterkrankungen**

Einladung

Erbliche Netzhauterkrankungen –

Ein- und Ausblicke zu Diagnostik und Therapie

Erbliche Netzerkrankungen stellen Medizin, Forschung und Betroffene vor Herausforderungen. Denn sie sind selten und sehr heterogen. Oft ist es daher schwierig, sie eindeutig zu diagnostizieren. Eine eindeutige Diagnose ist enorm wichtig, da sie weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung der Betroffenen haben kann. Mehr noch: Die Diagnose erlaubt es, die Ursachen von unheilbaren Netzhauterkrankungen zu verstehen und öffnet damit den Weg zur Entwicklung von Therapien. Daher beleuchtet ein Beitrag des Patientensymposiums den Genbefund. Außerdem geben die Expertinnen und Experten einen Überblick über die aktuellen Gentherapien, einen Einblick in den Stand der Forschung, einen Ausblick auf die Zukunft und diskutieren mit Betroffenen.



Programm

12:30 Uhr Get together und Imbiss

13:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Katarina Stingl,
Universitäts-Augenklinik
Tübingen,
N.N., PRO RETINA
Deutschland e. V.

**13:05 Uhr Ehrung Prof. Dr. med. Dr. h.c.
mult. Eberhart Zrenner**

Laudatio: N.N.,
PRO RETINA Deutschland e. V.

**13:20 Uhr Grundlagen: Genbefund –
warum und was ist wichtig?**

Dr. Susanne Kohl,
Forschungsinstitut für
Augenheilkunde Tübingen

**13:40 Uhr 5 Jahre Luxturna:
Was haben wir gelernt?**

Prof. Dr. Katarina Stingl

14:00 Uhr Gentherapie bei den Kleinen

Prof. Dr. Claudia Priglinger,
Prof. Dr. Siegfried Priglinger

**14:20 Uhr Luxturna – Langzeitwirkung
und Therapiesicherheit**

Dr. Sandrine Künzel,
Universitäts-Augenklinik Bonn

14:40 Uhr Pause

**15:00 Uhr Als Studienpatient
in der Klinik**

Melanie Kempf, M. Sc.,
Universitäts-Augenklinik
Tübingen

**15:20 Uhr Das Patientenregister
von PRO RETINA
Deutschland e. V.**

Dr. Sandra Jansen,
PRO RETINA Deutschland e. V.

**15:40 Uhr Vorstellung der Patienten-
sprechstunde in Tübingen**

Gabriele Roever,
Beraterin von PRO RETINA
Deutschland e. V.

15:50 Uhr Diskussionsrunde

mit Dr. Sandrine Künzel,
Prof. Dr. Claudia Priglinger,
Prof. Dr. Siegfried Priglinger,
Prof. Dr. Katarina Stingl
und Betroffenen

**16:50 Uhr Abschlussvortrag
und Ausblick:**

Gentherapie: was noch?
Prof. Dr. Katarina Stingl